

# Medizinische Doktorarbeit in Neurologie

Ausschreibung vom: 20.10.2022

Art der Doktorarbeit (bitte ankreuzen):

klinisch  klinisch-experimentell  experimentell  med. historisch

<b>*Thema der Doktorarbeit:</b>
MODULATE-ZI: Charakterisierung der kinematischen und putativen therapeutischen Effekte einer optogenetischen Neuromodulation der Zona incerta im (Parkinson-)Mausmodell
<b>*BetreuerInnen:</b>
Prof. Dr. C. W. Ip; Dr. (UMF) J. Hartig
<b>*Hintergrundinfo zur Doktorarbeit:</b>
Wir sind eine junge, internationale Arbeitsgruppe, welche sich in vielen verschiedenen Projekten mit der experimentellen Erforschung von Bewegungsstörungen beschäftigt. Unter der Betreuung und Anleitung durch in der Grundlagenwissenschaft erfahrene KollegInnen, soll in der experimentellen Dissertation untersucht werden, welche Rolle die Zona incerta (ZI), eine bis dato wenig beforschte Hirnregion im subthalamischen Areal, bezüglich motorischer Verhaltensdimensionen spielt. Zweitens wollen wir herausfinden, ob und wie sich eine optogenetische Neuromodulation der ZI im Parkinson-Mausmodell auf den Phänotyp therapeutisch auswirkt.
<b>*Aufgaben des Promovierenden:</b>
Histologische und immunhistochemische Analysen, Verhaltensexperimente, Mikroskopie, zelluläre Quantifizierungen und statistische Auswertung
<b>*Voraussetzungen an den Promovierenden:</b>
Interesse an grundlagenwissenschaftlichen Fragestellungen und tierexperimenteller Arbeit. Zuverlässigkeit, Fleiß und Kollegialität.
<b>*Thema für strukturierte Promotion geeignet? (Graduate School of Life Science, GSLS)</b>
Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>
<b>*Start, geplante Dauer und voraussichtlicher Zeitaufwand:</b>
Ab sofort, ca. 9-12 Monate, Vollzeit
<b>*Notwendigkeit Forschungssemester:</b>
Ja
<b>Projektfinanzierung:</b>
Drittmittel; SFB RETUNE - TRR-295
<b>Ethikvotum/Tierversuchsantrag?</b>
TVA ist genehmigt, ein Folgeantrag ist in Arbeit
<b>*Kontakt:</b> Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Motivationsschreiben) an
Hartig_J@ukw.de
<b>Bemerkung:</b>
Aufgrund der tierexperimentellen Arbeit ist ein Tierschutzkurs (FELASA B Kurs) zu absolvieren. Falls nicht bereits vorhanden wird dieser selbstverständlich während der Einarbeitungsphase organisiert.